

VON GLÄNZENDEN ZEITEN & SCHRIFTEN

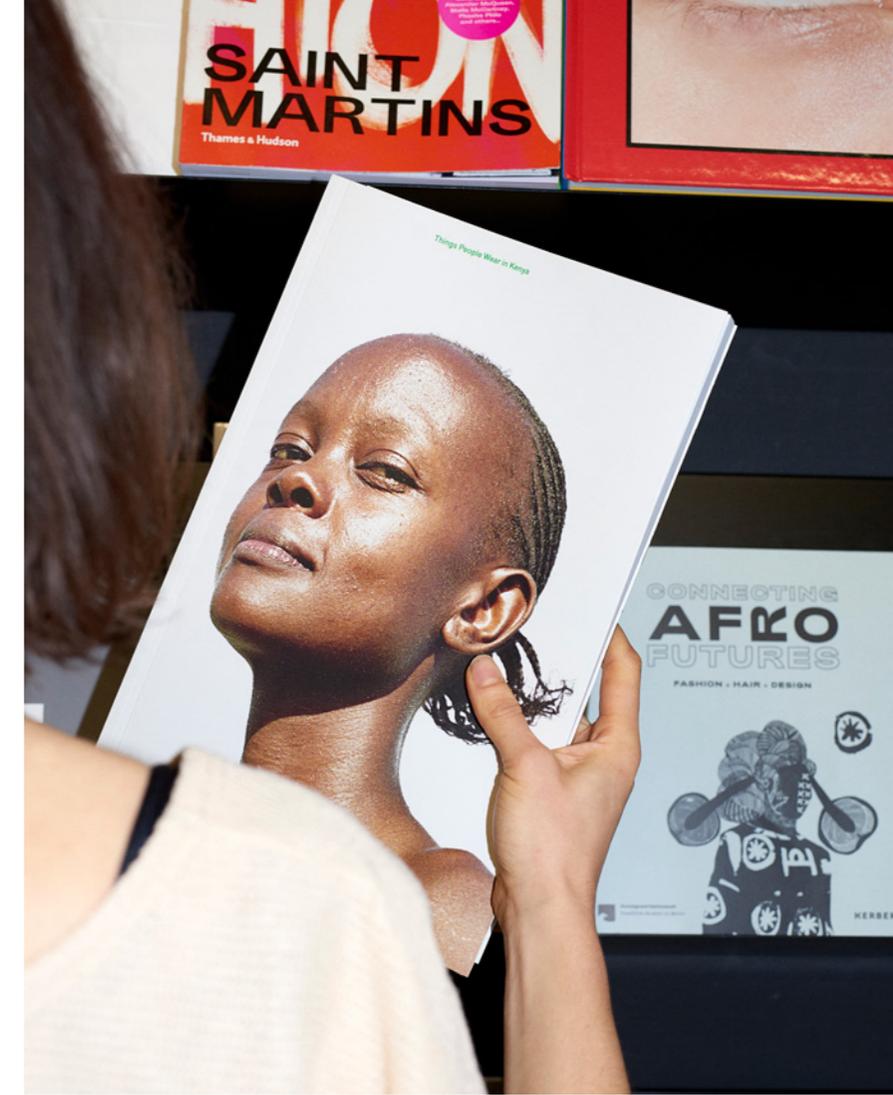
DO YOU READ ME?! · BERLIN · DEUTSCHLAND

Aus dem B(a)uch heraus und auf den Kopf gestellt: In dieser Buchhandlung stehen Magazine vor Büchern im Mittelpunkt



RECHTS Magazine in allen Formen und Formaten bilden das Herzstück der beliebten Berliner Buchhandlung.

GEGENÜBER Mark Kiessling (im Bild) und Jessica Reitz haben do you read me?! mitten in der Printmedienkrise eröffnet – und sind bis heute erfolgreich.



Wir unterscheiden nicht wirklich zwischen Buch und Magazin, Glossy oder Zine, es muss einfach zu do you read me?! passen“, erklärt Mark Kiessling. Gemeinsam mit Buchhändlerin Jessica Reitz führt der gelernte Grafikdesigner die legendäre Magazin- und Buchhandlung in der Berliner Auguststraße. Umgeben von Galerien, Bars und stylischen Coffeshops gilt der Laden, der sich seinen schönen Namen mit diesem Buch gerne teilt, über die Stadtgrenzen hinaus als Schatzkammer für Außergewöhnliches bis Zeitgenössisches. Das erklärte Motto: Öffentlichkeit schaffen für kleine, unabhängige Verlage und Magazine aus aller Welt.

In den anthrazitfarbenen Regalen steht die neuste Ausgabe des *032c* Magazins neben dem afrikanischen Coop-Magazin *NICE* und

dem Umweltmagazin *Atmos*. Die Auswahl an Büchern reicht von *We are the Weather* von Jonathan Safran Foer bis *Architektur für die Katz – Schweizer Katzenleitern* aus dem Christoph Merian Verlag. „Alles Lieblingspublikationen“, sagt Kiessling.

Als der Visionär im Jahr 2001 in Berlin sein erstes eigenes Grafikdesignstudio Greige gründete, war er von der Stadt und ihrer Kulturszene hingerissen. Und doch: Irgendetwas fehlte. „Es gab zwar gute Buchläden für Gestalter, Architekten und Künstler, wie Pro qm in Berlin, Walther König in Köln oder Werner in München. Aber interessante Magazine, die ich mir sonst oft im Ausland besorgt hatte, waren nur schwer →